

DER MAINZER

DAS MAGAZIN FÜR MAINZ UND RHEINHESSEN
DIE STADTILLUSTRIERTE ■ NR. 305 ■ FEBRUAR 2016



DIE MISCHUNG MACHT'S!

MAINZER MITTE



WERBEDRUCK & KOPIE BATEK TAPETEN SELBST GESTALTEN

Können Sie Ihre alte Tapete nicht mehr sehen? Wollen Sie Ihre Zimmer individuell gestalten – mit eigenen Motiven und Bildern? Dann ist das aktuelle Frühlingsangebot des Fotokopierzentrums Batek genau das richtige für Sie.

Das Geschäft mit dem freundlichen Service in der Innenstadt bietet Tapetendruck zum Sonderpreis: Stadtpanoramen, Lieblingsfotos, Eigenkreation – alles ist möglich, in jeder beliebigen Größe: Ihr XXL-Wunsch lässt sich auch auf mehrere Bahnen verteilen. Interesse? Das Batek-Team freut sich, Sie beraten zu dürfen.



RÖMER PASSAGE

Adolf-Kolping-Str. 4
www.roemerpassage.com

**TOP
OPTIK
PFEIL**

Lotharstr. 15 · Tel. 231681
www.top-optik-mainz.de

Batek

WERBEDRUCK & KOPIE

www.batek-center.de

06131/228888

Heidelbergerfaßgasse 16 A

arens
intercoiffure

Große Bleiche 32 · Tel. 232288
www.arens-intercoiffure.de

DER KICK IST DER STRIKE

Nicht alle Neune, wie es beim Kegeln heißt, sondern zehn Pins sind das Ziel beim Bowling. Dabei ist der Strike, also alle Pins auf einmal umzuwerfen, die Königsdisziplin.

Pins anvisiert, Schwung geholt und losgelassen – der Ball knallt auf den Boden und schlittert in hohem Tempo auf der 18,60 Meter langen Bahn auf das weiße Dreieck an deren Ende zu, und kracht lautstark in die Pins, von denen zwei stehen bleiben. Der neunjährige Dennis Schneider (siehe Fotos) ist mit seinem Wurf zufrieden. Er gehört zur Jugendgruppe der Bowling Vereinigung Mainz e. V. Bereits im Alter von fünf Jahren hat er mit dem Sport begonnen. »Wir waren mit der Familie oft spielen. Das hat mir so viel Spaß gemacht, dass ich hier im Verein angefangen habe«, erzählt er. 2015 ist er in der C-Jugend der Fünf- bis Neunjährigen sogar Rheinland-Pfalz-Meister geworden. Natürlich wolle er auch in diesem Jahr den Titel wieder holen, meint er selbstbewusst und geht zur Bahn zurück, um seine Übungen fortzusetzen.

Sein Trainer Marc Lazar ist 1. Vorsitzende des Vereins und bowlt seit 22 Jahren. Er war als Soldat in Ramstein stationiert und hat dort über die US-Amerikaner den Sport kennen und »lieben gelernt«. Die Technik begeistere ihn, aber das große Ziel sei, bei einem Turnier der Strike: alle zehn Pins auf einmal treffen, und das zwölfmal, was zwölf Strikes bedeutet. »Das ist wahrlich der Kick bei diesem Sport«, meint Lazar. Dazu gehöre vor allem mentale Stärke, ergänzt und betont Thorsten Wiesenberg deutlich. Der 2. Vorsitzende wuchs in einer Bowling-Familie heran. Der 44-Jährige weiß, wovon er redet, denn die zwölf Strikes hat er dreimal geschafft. »Beim ersten Mal vor vielen Jahren bei der Rheinland-Pfalz-Meisterschaft im Mix haben irgendwann alle Teilnehmer und Besucher nur noch auf mich geschaut und es war total still in der Halle. Zum Glück spielten meine Nerven mit, aber es war schon eine enorme Anspannung.« Wiesenberg unterstützt die Jugend mit seinen Erfahrungen beim Training und spielt wie Lazar in der Herrenmannschaft auf verschiedenen Turnieren bundesweit.

INDIVIDUELLE ANPASSUNG

Bowling unterscheidet sich maßgeblich vom Kegeln. Statt neun Kegel, aufgestellt in Form einer Raute, gibt es zehn Pins, die in einem gleichseitigen Dreieck angeordnet sind. Die Kugel wird Ball genannt und ist wesentlich größer und schwerer. Um sie kontrolliert werfen zu können, greifen Mittel- und Ringfinger sowie der Daumen in drei dafür vorgesehene Löcher. Jeder Ball werde auf jede Hand individuell angepasst, insbesondere für



Jugendliche im Wachstum sei das wichtig. So werden auch die Löcher bei Bedarf neu gebohrt, erklärt Lazar, auch das Gewicht hat eine entscheidende Bedeutung und ist an den Körper angepasst. »Wenn der Ball zu schwer oder zu leicht ist, kann das den Bewegungsablauf des Spielenden negativ beeinflussen. Denn dieser kommt nämlich vorwiegend aus der Schulter heraus.« Die Leder-sole bei den Schuhen, anstelle der Gummisohle bei den Kegel-schuhen, ist für die Bowlingbahn wegen ihrer Ölbeschichtung vor-geschrieben.

FRAUEN GESUCHT

Die Bowling Vereinigung Mainz besteht aus Freizeitspielern und Sportbowlern. Insgesamt hat sie 80 Mitglieder im Alter von neun bis 74 Jahren und besteht zurzeit aus acht Abteilungen, davon sechs Clubabteilungen, einer Jugendabteilung und einer Abtei-lung der Einzelmitglieder. Zwecks Gründung einer Damen-mannschaft werden noch Frauen ab 24 Jahren gesucht. Das nächs-te offene und gemeinsame Train-ing, an dem auch Anfänger unverbindlich teilnehmen kön-nen, findet am 22. Februar statt.

| KH



www.bvmainz.de

EINZELHANDEL

F I S C H T O R

OPTIKER AM DOM

DIETER FUNK KOLLEKTION – DIE KONZENTRATION AUF DAS WESENTLICHE ...

... oder: »Eine Brille ist eine Brille, ist eine Brille, ist eine Brille«. Die neuen Dieter Funk Modelle sind eine Kombi-nation von purem Titanium und Highend Acetat. Produ-ziert in der eigenen Manufaktur in Kinsau, in Kooper-ation mit einem der letzten deutschen Titanhersteller, sind acht neue Modelle entstanden, die für höchste Hand-werkskunst aus den edelsten Rohmaterialien in der Brill-enherstellung stehen.



Das Titanium bleibt pur und unbeschichtet mit einer perfekten Lasergravur des dem Unendlichkeitszeichen nachempfundenen Logos von Dieter Funk. Das alles ist möglich durch ein Team von passionierten Brillenma-chern.

In Mainz sind diese zeitlosen Brillen ausschließlich bei »Optiker am Dom« erhältlich.



Liebfrauenplatz 10
Tel. 223289
www.optikeramdom.de
facebook.com/optikeramdom



Seit 1897 in Mainz
Fischfachgeschäft und Restaurant am Fischtor
Filiale: Mainz-Mombach
www.fischjakob.de



Tabacasa am Dom
Markt 35 · 55116 Mainz



jung.

Fischtorstr. 2
Tel. 216862
www.jungpunkt.de

MÜLLER
KAFFEERÖSTEREI

Fischtorstr. 7
Tel. 06135-705655
www.mueller-kafee.com